

art-in.de

Anzeige



.tv

Startseite

Museen

Auktionshäuser

Messen

Galerien

Kunstvereine

Projekte

Impressum

Stiftungen

Institutionen

Hochschulen

Literatur

Künstler

Archiv

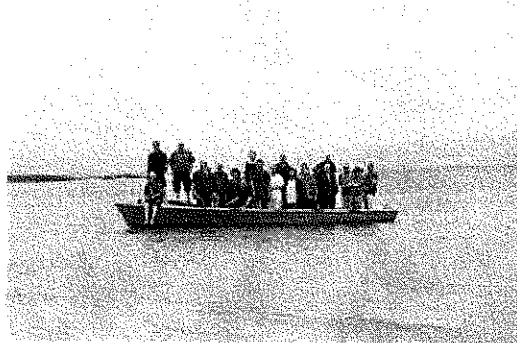
english translation by google

News -->

Map München
Oded Hirsch Kataloge

Family Files. Zeitgenössische Fotografie und Videokunst aus Israel - Jüdisches Museum München

| Eingabedaten: 01.06.2010 | Oded Hirsch | München |



Das Jüdische Museum München widmet sich in seinem Ausstellungsjahr dem Thema Fotografie im jüdischen Kontext. In diesem Rahmen werden mit "Family Files" 16 Künstlerpositionen präsentiert, die sich mit dem Thema Familie und Familienalbum auseinandersetzen.

Ausgehend von der Beobachtung, dass die Familie ein zentrales Thema vieler Künstler aus Israel bildet, haben die Ausstellungskuratoren insgesamt 16 Künstler eingeladen, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Das Familienalbum als Medium von Erinnerungen, Erzählungen und menschlichen Bindungen dient dabei als Scharnier der ausgestellten Videos und Fotografien. Einige der Künstler dokumentieren in erschütternder Intimität die Realität ihrer Familien, andere wiederum entwerfen die Idee einer fiktiven Familie. Die "alternativen Familienalben" rücken dabei in den Mittelpunkt, was auch schon die legendäre Ausstellung "The Family of Man" von 1955 zu zeigen versuchte: Dass die Menschheit, ungeachtet der Gräueltaten des Krieges und der Spannungen zwischen ethnischen Gruppen, eine Familie ist.

Teilnehmende Künstler:

Itay Ziv, Vardi Kahana, Elinor Carucci, Galia Gur Zeev, Oded Hirsch, Boaz Tal, Tomer Kep, Felix Kris, Raed Bawayah, Noa Ben Nun Melamed, Tal Shochat, Nurit Yarden, Reli Avrahami, Roni Lahav, Erez Israeli, Noa Sadka

Abbildung: Foto: Oded Hirsch

Anzeige

KUNST SAMMLUNG NORDRHEIN WESTFALEN

Anzeige

Besuchen Sie art-in.tv.

Anzeigenende

Video Meldungen auf art-in.tv

**Video: 6. Berlin
Biennale für
zeitgenössische
Kunst**



**Video: Dan
Mihaltianu im
Haus der
Kulturen der
Welt**



**Video: Dream
Passage - Bruce
Nauman im
Hamburger
Bahnhof -
Museum für
Gegenwart
Berlin**